

zu TOP .....

Mainz, 17.05.2016

### **Anfrage 0817/2016 zur Sitzung am Elektrisch betriebene Grillstation (FDP)**

In Hamburg und in Zürich sind elektrisch betriebene Grillstationen bereits erfolgreich in öffentlichen Parkanlagen eingerichtet worden. Die Stadt Düsseldorf beabsichtigt, eine solche Grillstation zu installieren. Die über einen Münzautomaten gesteuerten elektrischen Grillanlagen reduzieren den anfallenden Müll und Brandschäden. Die Einnahmen über den Münzautomaten decken in Hamburg die laufenden Kosten. Die Idee der Parksafe-Grillanlagen ist ursprünglich in Australien entwickelt worden und dort mittlerweile weit verbreitet.

Im Sommer werden in den öffentlichen Parkanlagen und am Rheinufer häufig Einweg-Kohlegrills benutzt. Neben der ökologischen Belastung besteht hierbei ein erhebliches Entsorgungsproblem und Feuergefahr. Innovative und umweltfreundliche Grillstationen könnten als Alternative eine Bereicherung für die Mainzer Parkanlagen darstellen.

#### **Wir fragen an:**

1. Teilt die Verwaltung unsere Meinung, dass mit solch einer Grillanlage das Mainzer (Grill-)Angebot sinnvoll ergänzt werden könnte und damit wie in den anderen Städten Einsparungen und Synergien möglich sind?
2. Wenn ja, an welchen Standorten könnte eine solche Grillstation umgesetzt werden und welche Kosten (getrennt Errichtung und Folgekosten) würden für die Stadt Mainz anfallen?
3. Welche Einnahmen bzw. Einsparungen könnten an den jeweiligen Standorten erzielt werden?

Walter Koppius  
FDP-Fraktionsvorsitzender